

Verbundkatalog Kalliope

Frieling, Heinrich

Marquartstein, 1951-04-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

INSTITUT FÜR FARBENPSYCHOLOGIE MARQUARTSTEIN/OBB.

LEITUNG: DR. HEINRICH FRIELING

Abteilung:

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach/Starnb. See

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Dr. F/P

18. 4. 51
den

Betrifft:

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Wenn ich heute - nach langer Zeit - mir erlaube, das Wort an Sie zu richten, so geschieht dies aus einem privaten Grund: Sie wissen ja, dass Hans jetzt bei mir arbeitet und auch in einer Radiofabrik tätig ist. Ich habe deshalb oft Gelegenheit, mit ihm zusammen zu sein und kenne seine persönlichen Verhältnisse, seine Vorzüge und - Schwächen. Er bat mich nun in einer Angelegenheit an Sie zu schreiben, die eigentlich die seine wäre, die zu übernehmen ich aber gern bereit bin, da ich die Bedeutung der Frage selber unterstreichen möchte.

Frau Bonsels, Hans' Mutter, ist krank. Sie liegt schon seit einiger Zeit in Reith. Winkel und macht uns allen grosse Sorge. Wenn auch die Aerzte nur allgemeine Schwäche und Überarbeitung feststellen, so liegt doch der begründete Verdacht vor, dass sich hier u. U. die ersten Symptome einer sehr ernsten Krankheit zeigen - und in meiner psychotherapeutischen Praxis sind mir sehr viele Fälle ähnlicher Art begegnet, wo meine Frühdiagnose leider gestimmt hat. Ich rät Hans daher dringend, seine Mutter bei einem anerkannten Münchner Arzt genauestens durchleuchten und untersuchen zu lassen. Die hiesigen Aerzte sind des Vertrauens nicht würdig. Nun würde dieser Aufenthalt in München, auch trotz der Krankenkassenhilfe, teurer werden als Günther es tragen könnte. Deshalb ist meine Bitte, ob Sie nicht von sich aus die Kosten für die u. R. dringend notwendige Untersuchung tragen bzw. zusichern könnten. Natürlich darf Frau Bonsels dabei nicht erfahren, welchen Verdacht wir haben; denn ein solcher wäre oft schlimmer als das Ertragen der Krankheit selbst. Uns, die wir Frau Bonsels sehr schätzen, wäre es eine grosse Beruhigung, wenn hier alles - getan werden könnte, was getan werden muss, damit sich niemand später einen Vorwurf zu machen braucht, gerade bei einer Krankheit, die nur bei Frühdiagnose Aussicht auf Heilung bietet.

Bitte verargen Sie mir diese Einschaltung in private Belange nicht. Sie geschieht aus dem Bewusstsein der Mitverantwortung.

Ihr ergebener

Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 73362

M. Frieling

Ich beste Ihnen auf diesen
 Brief vom 18. d. M. mit, dass ich bei
 dem die Verlobten die ^{gottgeliebte} Tochter
 finden, meine Frau Clara in der
 Wohnung. Wie nachher auch die
 Briefe aus dem Hainbühlhaus
 in Rast, auf denen ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 die in bewahren ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Ich muss wohl annehmen, dass
 Euer Brief ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 mein ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Schaffsteden ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~

Ich bin Ihnen auf diesen Brief vom 18. d. M. mit, dass ich bei dem die Verlobten die gottgeliebte Tochter finden, meine Frau Clara in der Wohnung. Wie nachher auch die Briefe aus dem Hainbühlhaus in Rast, auf denen gottgeliebte gottgeliebte gottgeliebte die in bewahren gottgeliebte gottgeliebte Ich muss wohl annehmen, dass Euer Brief gottgeliebte gottgeliebte gottgeliebte mein gottgeliebte gottgeliebte gottgeliebte Schaffsteden gottgeliebte gottgeliebte gottgeliebte

Was und ein wenig ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 ist das ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 in der Lage sei, dass ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 übernehmen. Ich habe ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 zugewandt und ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 in ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 habe ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 in ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 man in ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 lesen wie ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 die ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 und ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 langen. Bei ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 wenn ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 abgehandelt ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Forderungen ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 sei ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 die ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 der ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 und ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Sie ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 hat, ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Schaffsteden ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~

Ich habe ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 langem ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 die ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 und ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~
 Erhaltung ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~ ^{gottgeliebte} ~~gottgeliebte~~